

Liebherr-Raupenkran LR 13000 verlädt riesige Ölplattform

- LR 13000 positioniert 1.200 Tonnen auf Lastschiffe
- Einsatz des 3.000-Tonnens bringt deutliche Kostenvorteile
- Der LR 13000 ist der stärkste Raupenkran konventioneller Bauweise

Ehingen / Donau (Deutschland), 13. November 2019 – Nur drei statt üblicherweise 18 Stunden und keine Sperrung der Wasserstraße: der weltweit stärkste Raupenkran konventioneller Bauweise macht es möglich. Das mexikanische Kran- und Schwertransport-Unternehmen ESEASA setzt seinen Liebherr-Raupenkran LR 13000 erstmals für die Verladung von Ölplattformen auf Bahren in der Hafenstadt Tampico ein.

Tampico liegt am Golf von Mexico und ist ein wichtiger Industriestandort mit eigenem Hafen. Zahlreiche Industrieunternehmen haben sich am Ufer des Rio Pánuco angesiedelt, um ihre Fracht über den Fluss aufs Meer zu bringen. Auch ESEASA hat ein Firmengelände direkt an der Wasserstraße. Dort fertigt das Unternehmen aktuell sieben Ölplattformen für den staatlichen Mineralölkonzern PEMEX. Diese werden in Einzelzeilen vom LR 13000 auf Bahren gehoben und dann in den Süden des Golfs von Mexiko geschleppt.

Deutlich kürzere Verladung

Die zu hebenden Lasten sind gigantisch. Bis zu 1.200 Tonnen müssen bis zu einem Radius von 38 Metern auf den Lastschiffen positioniert werden. Für diese Aufgabe ist der Liebherr 3.000-Tonnen-Raupenkran ideal und bietet deutliche Vorteile im Vergleich zu der bisher üblichen Art der Verladung der Ölplattformen. Normalerweise werden die schweren Komponenten mit Jack-Up-Systemen auf SPMTs verladen und mit diesen dann auf die Barge gefahren. Das dauert etwa 18 Stunden. Zu dieser Art Verladung muss die Barge stirnseitig in einem 90 Grad Winkel zum Kai positioniert und mit mehreren Schleppbooten gehalten werden. Die Barge ragt in dieser Position so weit in die Wasserstraße hinein, dass diese für viele Stunden gesperrt werden muss, was enorme Kosten verursacht.

Die Verladung der riesigen Stahlstrukturen mit dem LR 13000 dauert nur drei Stunden, die Barge kann längsseitig zum Kai festgemacht werden. Schlepper werden für wesentlich kürzere Zeit benötigt, was deutlich Kosten einspart, und der Kanal bleibt für die Schifffahrt offen. Da keine schweren SPMTs mit den Stahlteilen auf die Barge fahren müssen, können kleinere Lastschiffe verwendet werden, was zusätzlich Kosten spart. Aldo Santos, der das Unternehmen ESEASA zusammen mit seinen vier Brüdern besitzt, ist begeistert: „Die Verladung der riesigen Teile mit dem Liebherr LR 13000 hat perfekt funktioniert und ist wesentlich wirtschaftlicher als unsere bisherige Vorgehensweise. Die extrem kurze Einsatzdauer ist außergewöhnlich.“

ESEASA

Das Schwertransport- und Kranunternehmen ESEASA mit Hauptsitz in Mexiko-Stadt betreibt unter anderem drei LTR 11200, drei LTM 11200-9.1 sowie einen LR 11350 und einen LR 13000 von Liebherr. Für Aldo Santos schätzt den direkten Kontakt zu Liebherr und den zuverlässigen Service rund um die Uhr. Er sagt: „Für unsere Projekte brauchen wir kompetenten Service und schnelle Problemlösungen. Wir können keinerlei Verzögerungen hinnehmen, Lösungen benötigen wir noch am selben Tag. Liebherr unterstützt uns hier optimal und bietet uns eine hohe Verfügbarkeit von gut ausgebildeten Technikern. Zudem schätzten wir die hohe Qualität der Liebherr-Krane.“ Schwerpunkte der Einsätze von ESEASA finden sich im Energiesektor wie Petrochemie und Windkraft. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Groß-Projekte einschließlich kompletter Planung und Montage. ESEASA entwickelt und fertigt auch ganze Anlagen, wie zum Beispiel Ölplattformen. Anschließend werden sie transportiert und vor Ort montiert. Somit bietet ESEASA Ingenieurleistungen mit Logistik einschließlich Schwertransporten und Kranmontagen aus einer Hand an. Zusätzlich ist das Unternehmen im Bereich Offshore tätig. ESEASA übernimmt den Aufbau, die Instandhaltung und Reparatur von Offshore-Ölplattformen.

Raupenkran LR 13000

Der LR 13000 hebt bis zu 3.000 Tonnen und ist der weltweit stärkste Raupenkran konventioneller Bauart. Er ist der einzige Raupenkran dieser Größenklasse, der auch ohne Derrickballast arbeiten kann, was bei engen Einsatzverhältnissen ein großer

Vorteil ist. Ermöglicht wird dies durch einen äußerst tragfähigen Drehkranz, den Liebherr selbst fertigt und auch selbst entwickelt hat. Mit einer Rollenkopfhöhe von bis zu 248 Metern ist der LR 13000 auch der höchste Raupenkran weltweit.

Bildunterschriften

liebherr-lr13000-eseasa-tampico-motiv01.jpg

ESEASA fertigt aktuell sieben Ölplattformen für den staatlichen Mineralölkonzern PEMEX.

liebherr-lr13000-eseasa-tampico-motiv02.jpg

Bei der Verladung der bis zu 1.200 Tonnen schweren Stahlkonstruktionen wird die Barge längsseitig zum Kai positioniert.

liebherr-lr13000-eseasa-tampico-motiv03.jpg

Der LR 13000 ist mit einem 84 Meter SL-Hauptmast, Derrick und insgesamt 1.400 Tonnen Derrickballast aufgebaut.

liebherr-lr13000-eseasa-tampico-motiv04.jpg

Zahlreiche Industrieunternehmen haben sich am Ufer des Rio Pánuco angesiedelt, um ihre Fracht über den Fluss aufs Meer zu bringen.

liebherr-lr13000-eseasa-tampico-motiv05.jpg

Den äußerst tragfähigen Drehkranz des LR 13000 hat Liebherr selbst gefertigt und auch entwickelt.

liebherr-lr13000-eseasa-tampico-motiv06.jpg

Für den wirtschaftlichen Transport haben die Ballastplatten des LR 13000 genau das Maß eines 20-Fuß Containers und können mit einem Spreader verladen werden.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Eching GmbH

Eching / Donau, Deutschland

www.liebherr.com